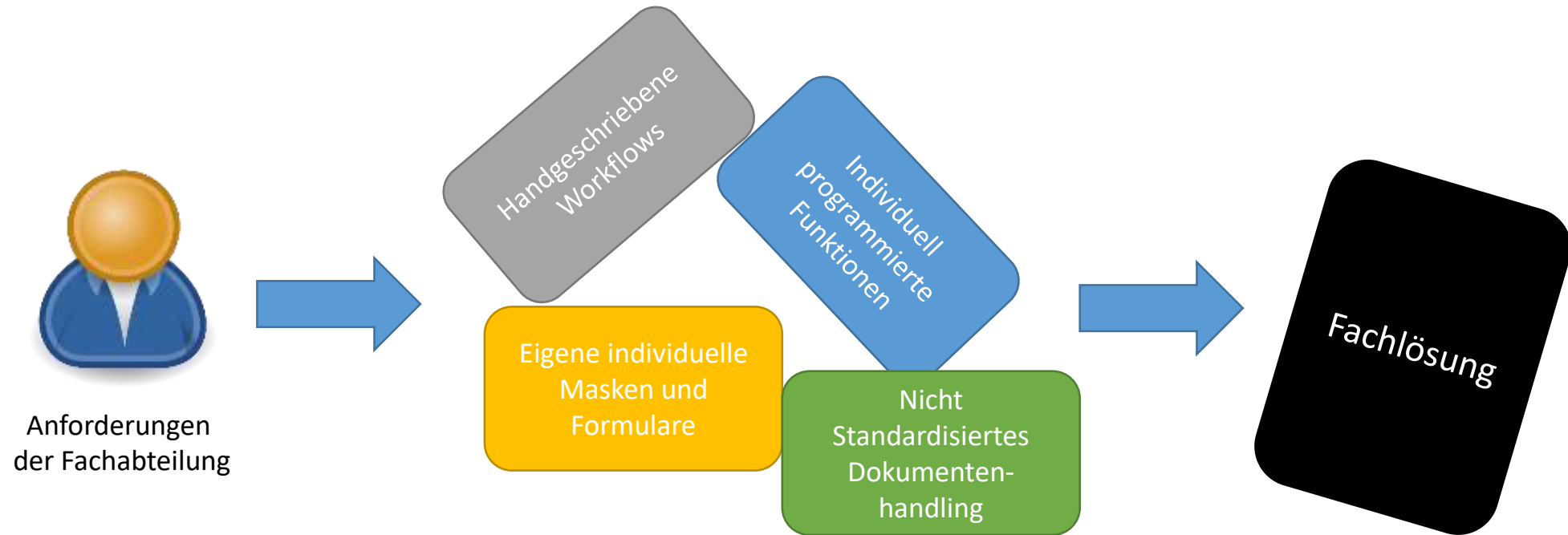


# Einsatz von toolkit42 und Projektvorgehensweise

# Individualentwicklung basiert auf

- handgeschriebenen Workflows
- eigenen individuellen Masken und Formularen
- Anwendungsspezifisch programmierten Funktionen
- nicht standardisiertem Dokumentenhandling

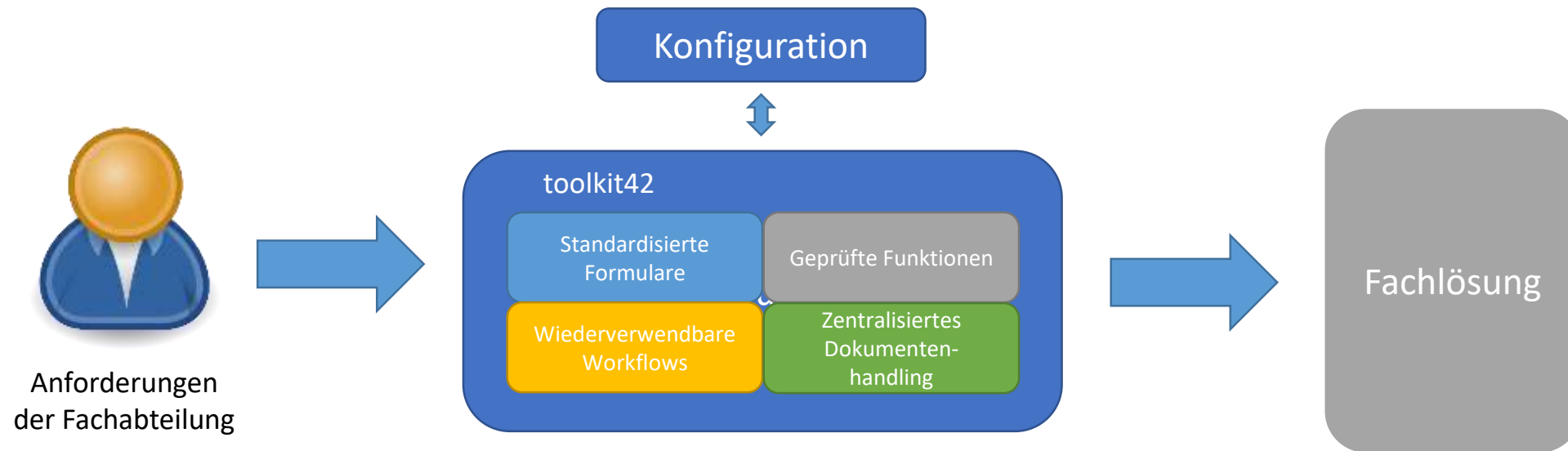
# Typische Individualentwicklung



# Mit der Konsequenz, dass

- Know-how beim Entwickler liegt
  - Fehlersuche ist zeitintensiv
  - Ersatz oder Vertretung ist schwierig
- die Entwicklung deutlich aufwändiger wird
  - Standardfunktionen müssen neu programmiert werden
  - Lösung muss intensiv und ausgiebig getestet werden
- höhere Schulungsaufwände nötig sind
  - Da jede Anwendung anders ist, müssen Besonderheiten berücksichtigt werden
  - Schulungsunterlagen müssen für jede Lösung neu erstellt werden
- die Wartung und Funktionsausbau eingeschränkt bzw. sehr aufwendig sind
  - Aufgrund spezieller Architektur und individuellen Funktionalitäten
- die Betriebskosten deutlich höher liegen

# Einsatz des Baukastensystems toolkit42



# Vorteile des toolkit42

- Wiederverwendbare Module reduzieren die Entwicklungszeit
- Mehrfache Verwendung verringert die Fehleranfälligkeit drastisch
- Geringer Aufwand für Schulung, weil
  - die Anwendungen modular aufgebaut sind
  - jedes Modul immer identisch aufgebaut ist
  - alle Funktionen sauber beschrieben sind
- Geringere Betriebskosten, da
  - die Change Request schneller umgesetzt sind
  - die Anzahl der Supportanfragen aufgrund der Standardisierung reduziert wird
  - Anpassungen für neue SharePoint Releases einfach durch Erweiterungen der Module umzusetzen sind
- Jede Fachanwendung profitiert von neuen Erweiterungen im Baukastensystem

# Durch das toolkit42

- verringert sich die Entwicklungszeit um den Faktor 3
- werden die Change Request 3fach schneller umgesetzt
- verringert sich der Schulungsaufwand um 25%
- sinken die Supportanfragen um 30%
- verringern sich die Kosten für Anpassungen an neue Infrastruktur bzw. Releases von SharePoint um 50%

Mindestzahlen, basieren auf Erfahrungswerten aus über 20 Projekten, in welchen das koellisch-toolkit und toolkit42 eingesetzt wurden

# Unsere agile Vorgehensweise im Projekt

- Kickoff Workshop mit erster Anforderungsanalyse
- Konkretisierung der Anforderungen in einem Workshop
- Erstellung des Konzepts und des ersten Prototypen
- Agile Vorgehensweise in der Umsetzungsphase
  - Regelmäßige Vorstellung der Ergebnisse anhand der aktuellen Umsetzung
  - Korrektur der Anforderungen anhand erster Eindrücke / Tests durch den Anwender
- Am Ende ist die Lösung so wie der Benutzer sie benötigt
- Begleitung und Schulung der Endanwender
  - Sowohl schon während der Umsetzung
  - als auch danach





We create a better SharePoint